

Niederschrift

**über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Montag, dem 16.12.2019, 20:00 Uhr,
im Foyer der Meerspinnhalle in Gimmeldingen**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Eschenlohr, Birgit
Ferckel, Martin
Frey, Matthias, Dr.
Hauck, Kai
Neubauer, Fenja
Reh, Andrea
Steigelmann, Thomas
Wacker, Jens

Verwaltung

Sauter, Christine

Stellv. Ortsvorsteher/in

Bauer, Tobias
Staab, Rainer

Ortsvorsteher/in

Albrecht, Claudia

Entschuldigt:

Mitglieder

Estelmann, Karl-Ludwig
Schaper, Jutta
Schupp, Ralf

TAGESORDNUNG:

1. Haushalt
2. Erweiterung der Kita
3. Parkkonzept in der Kurpfalzstraße
4. Neujahrsempfang
5. Veranstaltungskalender
6. Bau- und Planungsangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Frau Albrecht überreicht den Herren Bauer und Staab nachträglich ihre Urkunden für das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers.

TOP 1

Haushalt

Die Vorsitzende informiert über den Haushaltsplanentwurf für 2020.

TOP 2

Erweiterung der Kita

Das Budget für den Ausbau der Kindertagesstätte wird erhöht. Herr Bauer erläutert nochmals wie schwierig es ist, als Gimmeldinger einen Kindergartenplatz für Kinder ab 2 Jahre zu bekommen, da Gimmeldingen nicht die Kapazität hat und in anderen Bezirken die Kinder vor Ort zuerst berücksichtigt werden. Er teilt mit, dass kein Kind zwischen zwei und sechs Jahren in der Mußbacher Kita ist. Mitschuld daran ist die Kindertagesstätten-Satzung, Anlage 1, die nach Meinung des Ortsbeirates dringend abgeändert werden muss. Der Ortsbeirat fordert die Stadtverwaltung dazu auf, einen entsprechenden Vertreter zur nächsten Ortsbeiratssitzung zu senden, damit gemeinsam entsprechende Fragen, wie z.B. die Kindertagesstätten Satzung erörtert werden können. Des Weiteren stellt sich die Frage, für welche Altersgruppe die Erweiterung dient, bzw. ob auch Zweijährige berücksichtigt werden.

TOP 3

Parkkonzept in der Kurpfalzstraße

Bei der Begehung durch die Fraktionsvertreter des Ortsbeirats wurde schnell deutlich, dass man ein versetztes Parken nicht grundsätzlich umsetzen kann (z.B. wg. Hofeinfahrten, Fahrbahnverengung etc.).

Folgende Punkte wurden festgestellt, bzw. angemerkt:

- In der Höhe Kurpfalzstraße/Rohgasse ist keine Markierung. Es besteht an dieser Stelle kein Handlungsbedarf, da hier nicht zu schnell gefahren wird.

- Höhe Kurpfalzstraße/Loblocher Straße: hier muss die Sperrfläche Richtung Rohgasse erneuert werden.
- Kurpfalzstraße Höhe 125/126: In diesem Bereich nördliche Seite als Parkverbot deklarieren und südliche Seite als ausgewiesene Parkfläche deklarieren.
- Oberweg (ehemalige Feuerwehr) das Parkverbotsschild auf die Höhe des Anwesens 148 versetzen, die Südseite zum Parken freigeben, bis zur Hausnummer 162. Bei Hausnummer 164/165 eine Sperrfläche wegen dem Gegenverkehr errichten. Herr Bauer fertigt eine entsprechende Vorlage für das Ordnungsamt an und möchte sich um einen vor Ort Termin kümmern.
- In der Altbachstraße hat man sich bei dem vor Ort Termin für das versetzte Parken, von oben her entschieden. Ab dem Wiesenpfad linksseitig soll das Parken erlaubt werden und das Parkverbotsschild Richtung Mühle versetzt werden. Auf der westlichen Seite ab der Mühle abwärts soll ein Parkverbot errichtet werden.

Man spricht sich einstimmig dafür aus, dies als Vorlage an die Verkehrsplanung einzureichen.

Der stellvertretende Ortsvorsteher berichtet von der Orts-Durchfahrtskontrolle durch die Feuerwehr, bei der auch das Ordnungsamt und die Ortsvorsteherin anwesend waren. In der Herzogstraße war nicht einmal die Einfahrt möglich. In der Haberackerstraße, sowie Kurpfalzstraße gab es keine besonderen Vorkommnisse. In der Loblocher Straße war kein gutes Durchkommen möglich. Ebenso Handlungsbedarf besteht in der Altbachstraße, Von-Geissel-Straße und Hainstraße. Im Tal wird links wild geparkt, Blumenkübel ragen in die Fahrbahn.

TOP 4

Neujahrsempfang

Der am 12.01.2020, 11 Uhr stattfindende Neujahrsempfang wird von dem Gimmeldinger Ortsbeirat ausgerichtet, da sich kein Verein gefunden hat. Der Mandelblüten-Express wird wieder auftreten und eine Zumba-Gruppe wird vertreten sein. Es wird die Verpflegung, sowie die Arbeitsverteilung geklärt. Angedacht ist die Vorstellung des Ortsbeirates. Stehtische werden von einem Ortsbeiratsmitglied organisiert.

TOP 5

Veranstaltungskalender

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Veranstaltungskalender eingetroffen sind und bittet den Ortsbeirat diesen entsprechend im Ort an die Haushalte zu verteilen.

TOP 6

Bau- und Planungsangelegenheiten

Die Vorsitzende informiert über die vorliegenden Baugenehmigungen. Der Ortsbeirat merkt bei einer Baugenehmigung vom „Im Tal“ an, dass hier der Stellplatznachweis zu prüfen ist.

In Bezug auf das Bauvorhaben in der Peter-Koch-Straße moniert der Ortsbeirat, dass immer näher Richtung Friedhof gebaut wird. Bei dieser Baumaßnahme geht der Bürgersteig verloren, da er immer schmaler wird. Der Ortsbeirat fordert, dass die Breite des weiter im Süden beginnenden Fußwegs eingehalten wird, damit Menschen mit Kinderwagen oder Rollator nicht auf die Straße ausweichen müssen, zumal an diesem Fußweg geparkt wird. Der Ortsbeirat beruft sich weiterhin auf seine im Frühjahr getroffene Entscheidung.

Der Ortsbeirat spricht sich wiederholt für einen Bebauungsplan aus.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Liegen keine vor.

Ende der Sitzung: 21:41 Uhr

Vorsitzende
Claudia Albrecht

Protokollführerin
Christine Sauter